

Cayenne - Ein medizinisches und zugleich kulinarisches Kraut

Liebe Leserinnen und Leser,



ich möchte Ihnen heute ein besonderes Heilkraut vorstellen, dass viele von Ihnen vielleicht nur als Gewürz kennen:

Cayenne

Cayenne wird seit Jahrhunderten als medizinisches und kulinarisches Kraut benutzt. Traditionell wird Cayenne benutzt, um den Kreislauf zu stabilisieren, das Blut zu reinigen und um das Herz zu stärken. Er wirkt sich positiv aus bei Arthritis, Blutungen, Durchblutungsstörungen, Bluthochdruck, Diabetes, Geschwüren, Tumoren, unterstützt die Nieren, die Bauchspeicheldrüse, die Lungen und vieles mehr. Es gibt Kräuterspezialisten, die Cayenne für das nützlichste Kraut im ganzen Pflanzenreich halten.

Die Pflanze wurde von Kolumbus und anderen Seefahrern aus Indoamerika nach Europa gebracht, und später auch aus Indien importiert. Der Hauptgrund jener Reisen war die Suche nach den Gewürzinseln im Indischen Ozean. Man fand aber Amerika und damit viele neue Nahrungsmittel und Gewürze, wie die Kartoffeln, Tomaten, den Mais, Paprika und deren Verwandte und den Cayenne-Pfeffer. Botanisch gesehen, hat Cayenne nichts mit Pfeffer zu tun und als Gewürz nur die Schärfe gemeinsam. Bei den Criollos von Bolivien und Peru spielen die brennend-scharfen Capsicum-Arten seit jeher eine wichtige Rolle bei der Speisezubereitung, wie auch bei den Mannbarkeitsriten (erhöht den Blutstrom).

Je schärfer der Cayenne ist, um so wirksamer ist er auch. Oft wird Cayenne mit geringer Schärfe angeboten, weil er nicht so teuer ist. Wir glauben aber, dass wir das wirksamste Produkt anbieten sollten, das verfügbar ist. Deswegen bieten wir Cayenne mit der Schärfe 40,000 HU an.

Manche Leute mit einem empfindlichen Magen bekommen Probleme mit Cayenne. Man sollte Cayenne zuerst mit den Mahlzeiten nehmen und wenn das problemlos geht, kann man ihn auch mit Chomper und Herbal Nutrition nehmen. Einige Kunden haben uns berichtet, dass Cayenne die Wirksamkeit des Chompers verstärkt (s.a. Beschreibungen des „Clean-me-out“ Programms).

Wegen der natürlichen stimulierenden Wirkung von Cayenne bekommen einige Leute ein harmlose brennende Empfindung einige Minuten nach der Einnahme - einige Apfelstücke, PapayaZyme oder etwas Alkaliser bringt das normalerweise in Ordnung.

Anwendung

Traditionelle Indikationen: Asthma, schlechter Atem, Blutungen, Krämpfe, grippale Infekte, Blähungen, Gicht, Herzprobleme, inkorrektter Blutdruck, Magen- und Darmbeschwerden, Verdauungshilfe, Problemen mit der Bauchspeicheldrüse, Rheuma, Krampfadern.

Wir kennen Cayenne als scharfes Gewürz. Es fördert die Verdauung, lindert Magen-Darmbeschwerden und kann bei Herzproblemen Linderung verschaffen.

Es werden auch Erfolge bei akuten Herzbeschwerden, ja sogar bei Herzattacken gemeldet. Im akuten Fall vermögen 2-3 Cayenne-Kapseln - oder das Pulver - mit warmem Wasser eingenommen, den Anfall sofort zu lindern.

Regelmäßig angewandt stärkt Cayenne die Abwehrkräfte und lindert Frösteln (ein Kältegefühl am ganzen Körper), da er wärmt und den Blutkreislauf anregt. Cayenne ist reich an Vitamin A, C, PP, B-Komplex, Carotin, Kalzium, Kalium, Phosphor und Eisen. Er gleicht den Blutdruck aus, verbessert die Gerinnungsfähigkeit des Blutes, wirkt antibiotisch und antiviral, fördert den Leberstoffwechsel und den Gallenfluss. Jüngste Untersuchungen lassen vermuten, dass Cayenne bei Gürtelrose und Migräne schmerzstillend wirkt. Das Gewürz wird durch das Trocknen und Pulverisieren der Früchte gewonnen. In unseren Breitengraden sollte die Steigerung bis zur Höchstdosis langsam erfolgen und anschließend nur kurzfristig angewendet werden. Beim eventuellen Auftreten einer starken Reaktion bringt ein geraffelter Apfel sofortige Besserung. Schwangere sollten Cayenne nicht in therapeutischen Dosen verwenden. Augenkontakt vermeiden und nicht in offene Wunden streuen.

Cayenne ist die beste pflanzliche Hilfe für die Blutzirkulation und kann regelmäßig eingenommen werden. Es gibt keine andere Pflanze, die so schnell, stark und vollständig den Blutfluss anregt. Letzten Endes verursachen keine anderen Kräuter ein so rotes Gesicht wie Cayenne – das ist Blut! Es wird für alles genutzt, von Herzattacken, Schlaganfällen, über Ohnmächtigkeit und Schock bis zu inneren und äußeren Blutungen, arthritischen Schmerzen und Entzündungen. Viele Heilkundler schätzen das Kraut sehr und fügen es zu beinahe jeder Formel hinzu.

Eine Krankheit wird immer durch irgendeine Art von Blockade hervorgerufen. Blockaden können im Blut auftreten, in der Lymphe, bei der Sauerstoffzufuhr, bei der Nahrungsaufnahme, bei den Impulsen von Nerven, als auch bei der emotionalen oder spirituellen Energie, welche wir von den Chinesen, Japanern und Indern als Chi, Ki oder Prana kennen. Wenn ein Teil des menschlichen Körpers blockiert ist, stellen sich Probleme ein.

Cayenne ist ohne Zweifel der allerbeste, am meisten zu empfehlende und kraftvollste pflanzliche Entblocker.

Bitte bleiben Sie gesund und gehen Sie liebevoll mit sich um.
Ihre Newsletter-Redaktion



Forschungsergebnisse aus Naturheilkunde und orthomolekularer Medizin



Die Naturheilkunde wird von ihren Gegnern gern als „unwissenschaftlich“ dargestellt. Diese Darstellung ist aber inkorrekt: Im Gegenteil, es gibt eine Fülle von Forschungen und Erfahrungsberichten zur Naturheilkunde und zu den in der orthomolekularen Medizin verwendeten Wirkstoffen wie Vitaminen, Mineralstoffen, Enzymen, essentiellen Fettsäuren, Bioflavonoiden und Aminosäuren. Wir berichten in Zusammenarbeit mit der Stiftung "Research for Health Foundation" von diesen Forschungsergebnissen. **Besuchen Sie die Internetseiten der Stiftung**

Alle unsere Preise verstehen sich inklusive gesetzlicher Umsatzsteuer und zuzüglich einer Versandkostenpauschale. Lesen Sie die allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Es ist nicht Zweck unserer Webseiten, Ihnen medizinischen Rat zu geben, Diagnosen zu stellen oder Sie davon abzuhalten, zu Ihrem Arzt zu gehen. In der Medizin gibt es keine Methoden, die zu 100% funktionieren. Wir können deshalb - wie auch alle anderen auf dem Gebiet der Gesundheit Praktizierenden - keine Heilversprechen geben. Sie sollten Informationen aus unserem Seiten niemals als alleinige Quelle für gesundheitsbezogene Entscheidungen verwenden. Bei gesundheitlichen Beschwerden fragen Sie einen anerkannten Therapeuten, Ihren Arzt oder Apotheker. Bei Erkrankungen von Tieren konsultieren Sie einen Tierarzt oder einen Tierheilpraktiker. Die Artikel und Aufsätze unserer Seiten werden ohne direkte medizinisch-redaktionelle Begleitung und Kontrolle bereitgestellt. Nehmen Sie bitte niemals Medikamente (Heilkräuter eingeschlossen) ohne Absprache mit Ihrem Therapeuten, Arzt oder Apotheker ein.

www.vitalstoff-journal.de

COM Marketing AG | Fluelistrasse 13 | CH - 6072 Sachseln